

Hintergrund:

Windkraft in St.Pölten

Die rasche Entwicklung der Windkraft kann man sehr schön am Beispiel St.Pölten sehen:

Die erste Windkraftanlage in St.Pölten wurde 1994 von der Autobahnstraßenmeisterei errichtet. Sie war die zweite netzgekoppelte Anlage in Österreich.

Technische Daten: 110kW Leistung, 20m Durchmesser und 31m Turmhöhe.
Stromproduktion ca. 167.000 kWh pro Jahr, entsprechend dem Verbrauch von 48 Haushalten.

1996 folgte die zweite St.Pöltner Anlage am Wirtschaftshof, errichtet von der Stadt.

Technische Daten: 250kW Leistung, 30m Durchmesser, 40m Turmhöhe.
Stromproduktion/Jahr: 350.000; entsprechend dem Bedarf von 100 Haushalten.

1998 wurde der erste Windpark in St.Pölten gebaut: Die fünf Anlagen in Pottenbrunn wurden von Johannes Trauttmansdorff und Karl Weiß initiiert, später wird der Windpark an die WEB Windenergie verkauft.

Technische Daten: 5x 500kW, 40m Durchmesser, 63m Turmhöhe
Stromproduktion/ Jahr und Anlage: 950.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 270 Haushalten.

Pottenbrunn wurde 2000 um 2 Anlagen erweitert:

Technische Daten: 600kW, 44m Durchmesser, 65m Turmhöhe, Stromproduktion/Jahr 1.150.000kWh; entsprechend dem Bedarf von 330 Haushalten.

2005 folgen die vier Windkraftanlagen in Stattersdorf, errichtet von der WEB Windenergie, der größten Bürgerbeteiligungsgesellschaft Österreichs:

Technische Daten: 600kW, 44m Durchmesser, 78m Turmhöhe, Stromproduktion/Jahr 1.100.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 315 Haushalten.

2005: Die WEB Windenergie errichtet in Pottenbrunn die größte St.Pöltner Anlage:

Technische Daten: 2.000kW, 80m Durchmesser, 78m Turmhöhe,
Stromproduktion/Jahr 4.200.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 1.200 Haushalten.

2007: Die Ökowind von Karl Weiß errichtet die bislang letzte Windkraftanlage Österreichs in Wagram/St.Pölten:

Technische Daten: 2000kW, 71m Durchmesser, 86m Turmhöhe,
Stromproduktion/Jahr 3.700.000 kWh; entsprechend dem Bedarf von 1.050 Haushalten.

Allein an den St.Pöltner Anlagen sieht man die rasche Entwicklung der Windkraft: Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Anlagengröße mehr als verzwanzigfacht. Die größte Anlage in Pottenbrunn liefert soviel Strom wie 25 Anlagen in der Größe der bei der Straßenmeisterei.

Insgesamt gibt es 15 Windkraftanlagen mit 10,5 MW. Sie versorgen rund ein Drittel aller St.Pöltner Haushalte mit Strom.

Rückfragehinweis:

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft

Tel.: +43 676 / 3707820, mailto:s.moidl@igwindkraft.at